

## FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article:

**Artikel IV-6 (Ex Artikel F): Verfahren zur Änderung des Verfassungsvertrags  
Vertrags über die Verfassung**

Déposée par Monsieur:

Joachim Wuermeling

Qualité: Suppléant

<i>Texte du Praesidium</i>	<i>Amendement proposé</i>
<p>(1) Die Regierung jedes Mitgliedstaats, das Europäische Parlament oder die Kommission kann dem Rat Entwürfe zur Änderung des Vertrags über die Verfassung vorlegen. Diese Entwürfe werden den einzelstaatlichen Parlamenten der Mitgliedstaaten mitgeteilt.</p> <p>(2) Beschließt der Europäische Rat nach Anhörung des Europäischen Parlaments und der Kommission mit einfacher Mehrheit die Prüfung der vorgeschlagenen Änderungen, so beruft der Präsident des Europäischen Rates einen Konvent von Vertretern der einzelstaatlichen Parlamente der Mitgliedstaaten, der Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten, des Europäischen Parlaments und der Kommission ein. Bei institutionellen Änderungen im Währungsbereich wird auch die Europäische Zentralbank gehört. Der Europäische Rat kann mit einfacher Mehrheit beschließen, den Konvent nicht einzuberufen, wenn eine Einberufung aufgrund des Umfangs der Änderungen nicht gerechtfertigt ist. In diesem Fall legt der Europäische Rat die Tragweite der Änderungen fest, die der Konferenz der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten unterbreitet werden.</p> <p>Der Konvent prüft die Änderungsentwürfe und nimmt im Konsensverfahren eine Empfehlung für die in Absatz 3</p>	<p>(1) Die Regierung jedes Mitgliedstaats, das Europäische Parlament oder die Kommission kann dem Rat Entwürfe zur Änderung des Vertrags über die Verfassung vorlegen. Diese Entwürfe werden den einzelstaatlichen Parlamenten der Mitgliedstaaten mitgeteilt.</p> <p>(2) <u><b>Gibt der Rat nach Anhörung des Europäischen Parlaments und gegebenenfalls der Kommission eine Stellungnahme zugunsten des Zusammentritts einer Konferenz von Vertretern der Regierungen der Mitgliedstaaten ab, so wird diese vom Präsidenten des Rates einberufen, um die an dem Verfassungsvertrag vorzunehmenden Änderungen zu vereinbaren. Bei institutionellen Änderungen im Währungsbereich wird auch die Europäische Zentralbank gehört.</b></u></p> <p><del>Beschließt der Europäische Rat nach Anhörung des Europäischen Parlaments und der Kommission mit einfacher Mehrheit die Prüfung der vorgeschlagenen Änderungen, so beruft der Präsident des Europäischen Rates einen Konvent von Vertretern der nationalen Parlamente der Mitgliedstaaten, der Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten, des Europäischen Parlaments und der Kommission ein. Bei institutionellen Änderungen im Währungsbe-</del></p>

<p>vorgesehene Konferenz der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten an.</p> <p>(3) Die Konferenz der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten wird vom Präsidenten des Rates einberufen, um die an dem Vertrag über die Verfassung vorzunehmenden Änderungen zu vereinbaren.</p> <p>Die Änderungen treten in Kraft, nachdem sie von allen Mitgliedstaaten gemäß ihren verfassungsrechtlichen Vorschriften ratifiziert worden sind.</p>	<p><del>reich wird auch die Europäische Zentralbank gehört. Der Europäische Rat kann mit einfacher Mehrheit beschließen, den Konvent nicht einzuberufen, wenn seine Einberufung aufgrund des Umfangs der geplanten Änderungen nicht gerechtfertigt ist. In diesem Fall legt der Europäische Rat das Mandat für die Konferenz der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten fest.</del></p> <p><del>Der Konvent prüft die Änderungsentwürfe und nimmt im Konsensverfahren eine Empfehlung für die in Absatz 3 vorgesehene Konferenz der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten an.</del></p> <p>(3) Die Konferenz der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten wird vom Präsidenten des Rates einberufen, um die an dem Vertrag über die Verfassung vorzunehmenden Änderungen zu vereinbaren.</p> <p>Die Änderungen treten in Kraft, nachdem sie von allen Mitgliedstaaten gemäß ihren verfassungsrechtlichen Vorschriften ratifiziert worden sind.</p>
--	--

---

### Begründung:

Ob Vertragsänderungen künftig grundsätzlich durch einen Konvent vorbereitet werden sollten, kann erst nach Abschluss der Konventsarbeiten beurteilt werden. Abzulehnen wäre außerdem ein Verfahren, das die Regierungskonferenz an die Vorschläge eines Konventes bindet.